

Label ‚Nachwuchscenter Swiss Faustball‘ (Gültig ab 1. Januar 2015)

1. Grundsatz

Vereine mit einer nachhaltigen Nachwuchsförderung in der Schweiz können das Commitment zu einem ‚Nachwuchscenter Swiss Faustball‘ abgeben, sofern sie die Anforderungen gem. Ziff. 2 erfüllen. Das Commitment wird vom Nachwuchsverantwortlichen Swiss Faustball abgenommen und alle 2 Jahre bestätigt.

Mit der Abnahme wird dem Verein das Label ‚Nachwuchscenter Swiss Faustball‘ verliehen.

2. Ziel Swiss Faustball Nachwuchscenter

Die Vereine mit einer nachhaltigen Nachwuchsförderung übernehmen eine wichtige Rolle. Sei dies in der Selektion der Talente für die Nationalmannschaften oder für die Entwicklung des Leistungs- und Breitenfaustballs im Verein.

Mit dem Label ‚Nachwuchscenter Swiss Faustball‘ soll eine „Winwin“ Situation entstehen. Durch den regelmässigen Austausch zwischen Swiss Faustball und dem Nachwuchscenter können Entwicklungen im Bereich Technik, Taktik und Athletik schnell und kompetent an die Trainer/-innen und das Talent weitergereicht werden.

Zusätzlich können Nachwuchscenter ein Zentrum in der Region bilden für talentierte und engagierte Spieler/-innen aus Vereinen mit einer nicht ausgeprägten Nachwuchsförderung. Swiss Faustball ist es ein Anliegen, die „kleinen“ Vereine ebenfalls zu stärken und ihren jungen Spieler/-innen eine Perspektive aufzuzeigen.

Hier bietet das [Wettspielreglement](#) (WR04) mit den folgenden Richtlinien bereits Unterstützung: Ziff. 7.5. Teilnahmeberichtigung → 7.5.1, Abs. 4 (Seite 9) Vereinszugehörigkeit und 7.6. Vereinswechsel → 7.6.3 (Seite 10) Transfer von Nachwuchsspielern sind 2 Massnahmen, welche die Arbeit der Heimvereine würdigen.

3. Kriterien

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Mädchen und Knaben (Training kann gemischt geführt werden) - Alter 12 bis 16 Jahre - Die Mindestgruppengrösse beträgt 4 Spieler /-innen - Maximal 15 Spieler/-innen in einem Nachwuchscenter
J+S Entschädigung	<p>Es gibt 2 Nutzergruppen bei Jugend und Sport. (BASPO, welche die Sportförderung unterstützen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein normales J+S Angebot in den Vereinen wird über die Nutzergruppe 1 abgerechnet. 2. In der Nachwuchsförderung werden Talente mit einer lokalen Karte ausgezeichnet (Förderstufe Lokal in der J+S Nutzergruppe 7). Hier kann die Entschädigung ca. 20 % höher ausfallen als die „normale“ J+S Entschädigung. <p>Wenn lokale Talente im Nachwuchscenter trainieren, können diese nur eine höhere Entschädigung erhalten, wenn der Trainer/ die Trainerin die Ausbildung zum Nachwuchstrainer 1 (NWT1) abgeschlossen hat. (siehe Trainer-Qualifikation, nächster Block).</p> <p>Die Gelder werden von J+S an Swiss Faustball Nachwuchsförderung überwiesen. Anschliessend wird das Geld den Nachwuchscentern verteilt.</p> <p>Anmerkung: Die Trainingsgruppe kann/soll sich auch aus Spieler/-innen zusammensetzen, welche nicht als Lokale Talente ausgezeichnet sind.</p> <p>Da die neue J+S Datenbank erst ab dem 1.1.2016 live gehen wird, wird zur Zeit eine Pauschalentschädigung für die Faustball Nachwuchsförderung ausbezahlt.</p>

Trainer-Qualifikation	NWT1 (Nachwuchstrainer 1). Dieser J+S Kurs wird von der SF-Ausbildungskommission (AUKO) und dem BASPO ausgeschrieben. Der Trainer, die Trainerin muss diesen Ausbildungsstatus absolviert haben, um die erhöhte Entschädigung auszulösen. Ansonsten erhält das Nachwuchscenter die „normale“ J+S Entschädigung in der J+S Nutzergruppe 1.
Training pro Woche (40 Wo)	Mindestens 2 Einheiten 3 bis 4 h 120h bis 200h oder mehr
Wettkämpfe pro Jahr	Mindestens 15 Wettkämpfe (Ligabetrieb, NW-SM, Regionen SM) 75h bis 120h oder mehr (5h für einen Event ist bei J+S das Maximum pro Tag)
Training & Wett-kämpfe pro Jahr	195 h bis 320 h oder mehr in der Förderstufe 1 (lokale Talente)
Inhalte	Umsetzung Rahmentrainingskonzeption für U16 (siehe http://www.swissfaustball.ch/wDeutsch/ausbildung/rahmentrainingskonzeption.asp?)
Beratung/Meeting	1-mal jährlich erfolgt ein Treffen mit Nachwuchsförderung von Swiss Faustball. Die Nachwuchscenter können auf Anmeldung von Swiss Faustball besucht werden.
Sichtungsevent	U14 SM, Regionen SM, U14 Swiss-Camp
Selektion	Bestandteile der PISTE werden vom Nachwuchscenter-Trainer 2-mal jährlich (Anfangs Oktober und März) durchgeführt. Die Resultate müssen dokumentiert und der Nachwuchsförderung von Swiss Faustball zugestellt werden. Diese Testserien werden auch in den Stützpunkten und dem U18 Kader durchgeführt und generieren die Regionale und Nationale Karte.
Meldung	Die Spieler/-innen, Trainer/-innen und die Anzahl Trainingsstunden müssen jedes Jahr bis zum 15. Oktober mittels eines Formulars (Excel-Liste) an Swiss Faustball gemeldet werden.
Allgemeine Pflichten	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an der Regionen SM (Aug/Sept) - Teilnahme an der Vereins SM (Aug/Sept) - Teilnahme mit den Geeignetsten im U14 Swiss Camp (März) - Teilnahme am nationalen Präventionsprogramm cool and clean, d.h. das Nachwuchscenter setzt sich für fairen und sauberen Sport ein. (Bereich: Vereinssport). Anmeldung auf www.coolandclean.ch/mach-mit

4. Nachwuchscenter Swiss Faustball 2014

Zur Zeit bestehen 8 Nachwuchscenter:



STV Affeltrangen



SVD Diepoldsau



FG Elgg-Ettenhausen



TSV Jona



FB Neuendorf



STV Oberentfelden



FG Rickenbach-Wilen



Faustball Widnau

Weitere Vereine können auf den 1.11.2016 durch die Sparte Nachwuchsförderung von Swiss Faustball aufgenommen werden.

5. Überprüfung des Commitment

Die erstmalige Überprüfung der Commitment findet in der Feldsaison 2016 statt. Somit ist dann die Pilotphase abgeschlossen und ab dem 1.11.2016 sind die Commitment Nachwuchscenter bestätigt.

6. Label ‚Nachwuchscenter Swiss Faustball‘

Ein an einen Verein verliehenes Label ‚Nachwuchscenter Swiss Faustball‘ kann wie folgt eingesetzt werden:

- Aufschaltung auf Vereins-Homepage, Icon Button wird zur Verfügung gestellt
- Aufdruck auf Trikots der Nachwuchsmannschaften (U10, U12, U14, U15, U16, U18), auf linken Aermel, 6-8 cm unter Aermelbeginn
- Werbung bei Schulen, Behörden, Verbänden, Eltern etc. mit dem Logo ‚Nachwuchscenter Swiss Faustball‘
- Jedes Nachwuchscenter erhält ein Beach-Flag für Öffentlichkeitsauftritte

Der Badge wird als jpg- und eps-File abgegeben.

7. Auskünfte

Für Fragen steht der Nachwuchschef a.i. von Swiss Faustball gerne zur Verfügung:

Hanspeter Brigger

brigger@swissfaustball.ch

Tel. 079 257 18 10